



Herbsttagung des Verbands der Beratungslehrer*innen 17./18. Oktober 2023, Heiligkreuztal - Tagungsbericht -

Auch in diesem Jahr führte der BeratungslehrerInnenverband (VdBL) seine Herbsttagung am 17. und 18. Oktober im schönen Kloster Heiligkreuztal durch.

Nach dem Ankommen bei Kaffee und Kuchen begann die Tagung am Dienstagnachmittag mit der offiziellen **Mitgliederversammlung**.

Auf den Bericht des Vorstands über die Arbeit des letzten Jahres und den Kassenbericht folgte die einstimmige Entlastung des Vorstands und der Kasse.

Entsprechend der Satzung des Verbandes wird der Vorstand alle zwei Jahre neu gewählt, so dass die **Vorstandswahlen** in diesem Jahr wieder auf dem Programm standen. Als erste Vorsitzende wurde Felicia Leitner-Koch wiedergewählt, den stellvertretenden Vorsitz übernehmen auch für die nächsten beiden Jahre Michael Dörfel und Bärbel Holzapfel. Da Konstanze Bitterwolf nicht mehr für die Kasse zur Verfügung steht, freuen wir uns, dass als neue Kassiererin Ulrike Ahlfänger gewählt wurde und mit Katharina Ertel und Florian Gantner konnten zwei Beisitzer für den Vorstand gewonnen werden.

Am Ende der Mitgliederversammlung haben wir dann einem Brainstorming versucht, Antworten auf die Frage: **„Wie kommen wir mit den gegebenen Ressourcen bestmöglich klar?“** gesammelt. Die Ergebnisse und Anregungen (**BL-Moodle-Raum, Taskcards zu Unterstützungssystem, Formularcenter für BLs, „Erste-Hilfe-Landkarte“** usw.) nehmen wir mit und geben Sie auch gern weiter.

Nach einer kurzen Kaffee-und-Kuchen-Pause begann dann der erste Teil des Workshops mit Andreas Reinke. Andreas Reinke, der uns nicht nur eine goldene Brille und einen Leuchtturm mitbrachte, war Lehrer, ist familylab-Trainer, Gründer der Online-Community **relationSHIP** und freischaffender Autor (u.a. **„Ziemlich beste Lehrer:innen“** (Beltz)).*

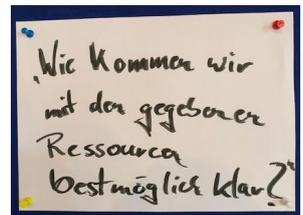
Im Vordergrund des ersten Workshopteils stand die Frage, wie gehen wir mit Verantwortung um, welche Verantwortung tragen wir, wo gehen wir in die Verantwortung, aber wo geben wir auch Verantwortung ab.

Leider musste der Impuls zum Thema „Glück“ mit Johanna Mutschler ausfallen, darum setzten wir uns nach dem Abendessen in gemütlicher Runde und zum Plausch in den Rupert-Mayer-Saal und ließen dort den ersten Tagungstag ausklingen.

* <https://relationship-community.de/>
<https://www.beltz.de/fachmedien/paedagogik/produkte/details/48778-ziemlich-beste-lehrerinnen.html>



Heiligkreuztal im Herbst



Brainstorming



Andreas Reinke



Leuchtturm & goldene Brille

Am Mittwoch begann dann der Tag mit einer Präsentation der Plattform **Krisenchat**. Online zugeschaltet aus der Berlin erläuterte uns Frau Juliane Pougin die Arbeit der Plattform, deren Ansatz es ist, eine rund um die Uhr erreichbare und möglichst barrierefreie psychologische Erstberatung per Chat (Whatsapp oder SMS) für Jugendliche in Krisensituationen anzubieten. Wir waren alle beeindruckt von der Arbeit der Plattform, die eine wichtige Ergänzung zur Vor-Ort-Hilfe ist und, wie die Fallzahlen belegen, ein vielfach genutztes Angebot ist.



www.krisenchat.de

Nach einer kurzen Pause ging es dann in den zweiten Teil des Workshops mit Andreas Reinke. Zwar konnten wir am Ende die Frage, warum das Huhn die Straße überquerte, nicht eindeutig beantworten, uns wurde aber nochmals deutlich, wie unterschiedlich die Voreinstellungen, Ziele und auch Erwartungshaltungen der Beziehungsarbeit oft sind und auch welche Folgen das für unserer Beratungsarbeit haben kann.

Workshopimpressionen



Nach der Mittagspause ging es dann in den Austausch mit Dr. Mareike Wollenschläger vom Ref. 56 des ZSL. Wir berichteten vor allem vom vorangegangenen Austausch zu unseren Ressourcen und diskutierten mit ihr Möglichkeiten der Umsetzung einzelnen Ideen. Diesen Faden wollen wir auch in den nächsten Gesprächen mit dem ZSL wieder aufnehmen.



Mit einer kurzen Feedback-Runde ging dann die Herbsttagung zu Ende. Wir freuen uns, dass es allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern gefallen hat und sind gespannt auf die nächste Treffen.

Als Ausblick bleibt das angedachte Frühjahrestreffen 2024 und die große Netzwerktagung mit dem Verband Schulpsychologie und dem Netzwerk Schulsozialarbeit am 20.11.2024 in Stuttgart – dazu folgen zeitnah weitere Infos.



Michael Dörfel
(für den Vorstand)



Die Frage bleibt: Warum ging das Huhn über die Straße?

